

Pressemitteilung

Qualität für die Jüngsten: Das Netzwerk Fortbildung fordert mehr Qualifizierung und deutlich kleinere Gruppen

Erzieherinnen und Erzieher sind für die Arbeit mit unter Dreijährigen nur unzureichend qualifiziert. Das hat das „Netzwerk Fortbildung“ auf seiner Tagung in Berlin festgestellt. Besonders in den alten Bundesländern spielen die Kleinkinder in der Ausbildung nach wie vor eine untergeordnete Rolle. Die für den geplanten Ausbau notwendige Qualifizierung des vorhandenen Personals muss durch massive Anstrengungen in Fort- und Weiterbildung nachgeholt werden. Insbesondere vor dem Hintergrund des schon heute in zahlreichen Kommunen akuten Fachkräftemangels ist eine gründliche Weiterqualifizierung dringend notwendig.

Crash-Kurse, die in 2 oder 3 Tagen ein Halbwissen über die Besonderheiten kleiner Kinder vermitteln, schaden jedoch mehr als sie nützen. Nur über eine fundierte und umfassende Weiterqualifizierung kann auch eine qualitativ gute Betreuung und Bildung gesichert werden.

Die Mitglieder im „Netzwerk Fortbildung“ sind Expertinnen und Experten der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die sich zu einem bundesweiten Gremium zusammen gefunden haben. Sie betonen, dass nicht nur die Anzahl der Plätze ein Indikator für eine gute Betreuungssituation in Deutschland ist – notwendig ist auch ein hohes fachliches Niveau im pädagogischen Alltag.

Die zum Teil mangelhafte Ausstattung der Kitas mit Personal wird mit größter Sorge beobachtet. Nach dem Länderreport der Bertelsmann-Stiftung, liegt die Spannbreite zwischen den einzelnen Bundesländern beim Erzieher-Kind-Schlüssel zwischen 1:4,2 und 1:7,8. In Fachkreisen unumstritten und durch zahlreiche Studien belegt ist aber ein Schlüssel von 1:3 – das heißt eine pädagogische Fachkraft für 3 Kinder unter drei Jahren.

Das „Netzwerk Fortbildung: Kinder unter drei“ wurde von der Bertelsmann Stiftung und den landeseigenen Fortbildungsinstituten aus Rheinland-Pfalz und Berlin/Brandenburg gegründet. Es trifft sich einmal jährlich zu einer bundesweiten Tagung – die nächste wird im April 2010 in Hamburg stattfinden.

Bundesweite Ansprechpartnerin für das „Netzwerk Fortbildung“ ist Elke Zinn-Spies, Nackenheim: Tel.:06135-934571